

COVID-19: Ab dem 11. Mai legen wir wieder los - mit Schutzkonzept!

Liebe Eltern!

Wir freuen uns mit euren Kindern schon bald wieder im Wald unterwegs zu sein. Die aktuelle Grippe bringt durch ihre schnelle Übertragung gewisse Handlungsvorgaben mit sich, die wir im Weiteren erläutern werden. Wir möchten mit diesem Konzept dazu beitragen, dass besonders gefährdete Personen (älter als ca. 65 und vorerkrankt) geschützt und unser Krankenpflegesystem nicht überlastet wird. Kinder gehören nicht zu den gefährdeten Personen und bis zu einem Alter von 10 Jahren (anscheinend) auch nicht zu den Verbreitern der Grippe.

Unser Ziel ist es die Waldkinder wieder liebevoll zu begrüßen und mit ihnen in der Natur wertvolle Lern- und Wachstumszeit verbringen zu können. Diese Zeit draussen in der Natur ist auch (wir meinen: besonders) wichtig, um ein gesundes Immunsystem zu entwickeln. Geborgen in einer fröhlichen Gruppe, draussen in der Natur, das ist ein grosses Geschenk, dass wir den Kindern und auch uns möglichst oft schenken sollten.

Wir wünschen euch allen alles Gute und freuen uns mit euch und euren Kindern wieder unterwegs zu sein.

Mit erdig-herzlichen Grüssen

Dein Dusse Verusse Team, die Kooperationsstelle vom Dusse Verusse und die Hauptleitung.

Freundliche Grüsse

Christoph Lang
Vorstandsmitglied der Genossenschaft Feuervogel
Gesamtleiter des Dusse Verusse Schweiz

Freigabe	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
	Christoph Lang/ Nadja Hillgruber	1	11.05.2020	K 1 von 1

COVID-19: Ab dem 11. Mai legen wir wieder los - mit Schutzkonzept!

Das Schutzkonzept (verzeiht, wenn es etwas technisch daher kommt)

Der Bundesrat hat am 29. April die sorgfältige Lockerung der COVID-19 Massnahmen bekannt gegeben und die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Volksschulen ab 11. Mai beschlossen. Gemäss Entscheid vom Bundesrat und den Infos aus den Kantonen Bern, Zürich und Luzern dürfen wir ab dem 11. Mai wieder starten - aber natürlich mit **Schutzkonzept** zum Gesundheitsschutz wegen COVID-19.

Folgende Massnahmen gelten für die Naturspielgruppe Dusse Verusse Dübendorf bis auf Weiteres (auf Basis des [Schutzkonzeptes](#) des Schweizerischen Spielgruppen LeiterInnen Verbandes und den allgemeinen [Empfehlungen des BAG](#)):

Schutz und Distanz

- Um die Ansammlung von erwachsenen Personen möglichst klein zu halten, bitte Kinder abgeben und den Platz verlassen. Gespräche von Elterngruppen sind zu vermeiden und die nötigen Abstandsregeln von 2m sind einzuhalten.
- Kinder mit schon schwachen typischen Krankheitsanzeichen müssen zu Hause bleiben. (oder sofort abgeholt werden)
- Erwachsene müssen sich an die Abstandsregeln von 2m halten. (Kinder untereinander und zur Leitung nicht)
- Kein Händeschütteln beim Kommen und Gehen.
- Eltern dürfen grundsätzlich nicht bis zum Spielgruppenplatz mitkommen. (nur nach Absprache mit Leitung)
- Es gibt KEINE Maskentragepflicht und KEIN Desinfektionsmittel für Kinder (wegen empfindlicher Kinderhaut).
- Alle Anlässe über den regulären Betrieb (Besuchstage, spezielle Anlässe) können derzeit leider nicht durchgeführt werden.
- Das Thema Schutzmaske werden pädagogisch und spielerisch einsetzen.

Hände waschen

- Kinder zu Selbständigkeit zum Nasen putzen, Hände waschen... ermutigen.
- Auf dem Platz selbst werden weitere Hygiene-Massnahmen ergriffen (u.a. Seife, Einweg Tücher, Infoblatt, Abfallsack).
- Wie aber könnte man das Hände waschen etwas lustvoller gestalten? Zur Melodie vom „[Waldchindlied](#)“ gibt es dieses Händewaschlied – [Originalversion mit Text](#)

„Doch Corona heisst au da,
oisi Händ müemer gwäsche ha
drum da chli Seifewasser druf - und riible i eim Schnuuf
und scho händ mir das Händwäsche ghaa,
so macheds d Waldchind, ja lueged ois nu aa!“

Wa-a-a-a-aldchind
Sunne, Erde Fүүr und Wind
Wa-a-a-a-aldchind
Mir sind, wie mer sind

Während der Strophe schön die Hände mit Seifenwasser „duschen“ und ribeln und beim Refrain dann die Arme schwingen und die Hände im Wind wedeln, damit alles schön abtrocknet.

Beim Essen

- Das Geschirr in der Spielgruppe wird persönlich gekennzeichnet. (die noch nicht angeschrieben sind)
- Vor dem zNüni/ zMittag waschen wir den Kindern mit Seife die Hände.

Freigabe	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
	Christoph Lang/ Nadja Hillgruber	1	11.05.2020	K 2 von 1

COVID-19: Ab dem 11. Mai legen wir wieder los - mit Schutzkonzept!

- Geschirr, Gläser und Lebensmittel werden nicht geteilt. Die Leitenden verteilen und die Kinder werden bedient. Beim Kochen Abstand einhalten zwischen den Erwachsenen. Beteiligung der Kinder nach interner Absprache.
- Das Koch- und Essgeschirr wird in der Abwaschmaschine gereinigt.

Verabschiedung, Rückmeldungen

- Wir verabschieden uns mit der nötigen Distanz.
- Wichtige Rückmeldungen machen wir per Telefon, WhatsApp oder Mail

Organisation

- Alle Anlässe über den regulären Betrieb (Besuchstage, spezielle Anlässe) können derzeit leider nicht durchgeführt werden.
- Schnuppertage: Es dürfen nicht mehr als zwei Kinder pro Mal schnuppern kommen.
- Wenn ein Kind oder jemand aus dem Umfeld krank wird, informieren die Betroffenen die Leitung und diese bestimmt dann das weitere Vorgehen wie z.B. das Informieren der anderen in der Gruppe.
- **Waldnamis/Waldtage:** Bitte die Leitungsteams in Dübendorf, Wabern und Zollikofen direkt kontaktieren.

Besonders Gefährdete Personen

- Besonders gefährdete Personen bleiben zu Hause
- Leitungspersonen schicken besonders gefährdete Personen zum Beginn der Veranstaltung umgehend nach Hause
- Kinder: Eigenverantwortung der Eltern bzw. Erwachsenen

COVID-19-ERkrankTe AM LERNORT/Betreuungsort

- Vorweg: wir bitten euch achtsam zu sein und mit Krankheitssymptomen den Lernort/Betreuungsort nicht aufzusuchen und euch abzumelden.
- Erwachsene mit Symptomen werden umgehend (nach Möglichkeit unbegleitet) nach Hause geschickt.
- Auf dem Weg nach Hause schützen sie sich und ihre Umwelt mit dem Tragen von Schutzmasken Die Begleitung von Menschen mit Krankheitssymptomen finden, wenn möglich auf Distanz oder dann mit Schutzmasken statt.
- Kinder mit Krankheitssymptome werden liebevoll betreut und umgehend separiert und so rasch wie möglich in die Obhut ihrer Erziehungsberechtigten gegeben.
- Die Betreuung dieser Kinder erfolgt, wenn möglich auf Distanz oder mit Schutzmasken.

Freundliche Grüsse



Christoph Lang
Vorstandmitglied der Genossenschaft Feuervogel
Gesamtleiter der Dusse Verüsse Schweiz

Freigabe	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
	Christoph Lang/ Nadja Hillgruber	1	11.05.2020	K 3 von 1